

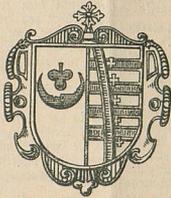
# General-Anzeiger

Er erscheint  
wöchentlich 3mal: Dienstag,  
Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis

vierteljährlich für Abholer 3 RM., durch  
Post in Kemberg 1,10 RM., in Merseburg,  
Halle, Magdeburg, Gommern 1,15 RM.,  
and durch die Post 1,24 RM.

für Kemberg,  
Bad Schmiedeberg  
und Umgegend.



Verbindungsblatt  
Königl. n. städt. Behörden  
sowie vieler Gemeinden.

Inserate  
kosten die fünfgeplante Zeitspalt  
oder deren Raum 12 Pfg.  
Beilagen  
erscheinen wöchentlich: Achteiliges  
Unterhaltungsblatt und des „Land-  
manns Sonntagblatt“.  
Einzige Nummer des Blattes kostet 10 Pfg.

Nr. 22.

Kemberg, Dienstag den 21. Februar 1911.

13. Jahrg.

## Aus der Heimat und dem Reich

Kemberg, den 20. Februar 1911.

oc. Der Winter liegt allem Anschein nach  
tatsächlich schon in den letzten Tagen. Kräftige  
Frühlingsfröhen brauen bereits durchs Land,  
in den Gärten waagt sich an einigen Sträußchen  
bereits hier und da eine Knospe hervor. Die  
ersten Schneeglöckchen wurden bereits auf den  
Märlchen angeboten und fanden schnell Lieb-  
haber. Bei fortwährender Witterung, wie sie  
zur Zeit besteht, werden auch bald die bunten  
Grocussblüten nachfolgen. Diese letzteren be-  
sonders erfreuen sich leider in vielen Familien  
seiner besonderen Wertschätzung, da über ihre  
Wichtigkeit die weitgehenden Beobachtungen  
angestellt werden. Es mag zugegeben werden,  
daß die Blütezeit dieser oder jener Art Stoffe  
in sich birgt, die einem lebenden Wesen schäd-  
lich werden können. Ihre Farbstoffe ent-  
schädigt jedoch reichlich dafür, und jüngeren  
Kindern kann man eine Verätzung der Pflanzen  
ernstlich verziehen. Unseren Hausfrauen dürfte  
interessant sein, zu erfahren, daß der Saft aus  
das bekannte zum Färben und Würzen dienende  
Rüchgewürz, nur aus den getrockneten Staub-  
fäden verschiedener Grocussarten besteht.

\* **Langjährig.** Der seit mehreren Tagen  
herrschende orkanartige Sturm hat am Freitag  
nachmittags einen bedeutenden Unfall verur-  
sacht. Beim Landwirt Otto Biehl hob der  
Sturm einen Tisch um und dieser begrub  
den in der Nähe befindlichen Arbeiter Stell-  
baum unter sich. Derselbe erlitt hierbei sehr  
schwere Verletzungen am Kopf und an der  
Brust, sodaß seine Lebenserhaltung in das Paul  
Verharm'sche Krankenhaus in Weissenfels ver-  
bracht sein muß. Wie wir hören, sich befinden  
den als fleißigen Arbeiter geschätzten Verletzten  
am Leben zu erhalten.

\* Ein Verbot von Viehmärkten ist soeben  
für den Regierungsbezirk Merseburg mit Rück-  
sicht auf die aus der Maul- und Klauenseuche  
drohenden Gefahren bis auf Weiteres erlassen  
worden. Zur Viehmärkte sind erlaubt.

\* **Verabschiedung des Reichshandelskondos.**  
Das Direktorium der Reichsbank hat den Bank-  
diskont auf 4% herabgesetzt.

\* **Der Verein der Kemberger zu Berlin**  
hatte am 11. Februar einen Ball in den In-  
dustriehallen veranstaltet, zu dem über 400  
Personen erschienen waren, darunter auch  
zahlreiche Landeskinder der Heimat. Sowie  
Kemberger waren außerhals Kembergs wohl  
noch nie bekommen, und wenn es auch manch-  
mal sehr eng war, so wurde doch dadurch die  
festliche Stimmung nicht gestört. Nachdem  
einige Zeit lang dem Tanze gegolten worden  
war, fanden Aufführungen statt, die von Frä-  
ulein mit einem gut vorgetragenen, von Fr.  
Schade verfassten Programms eröffnet wurden.  
Hierauf folgten Fräulein Hermann und Frä-  
ulein mit gut geduldeten Stimmen einige Lieder,  
dann folgte ein humoristischer Vortrag von  
H. Hermann (Parodie auf „Die Bürgschaft“  
im sächsischen Dialekt) und hierauf der Ein-  
akter „Caroline“, der von den Damen Heine,  
E. und G. Krause und den Herren Streich  
und Badmann holt und gut gespielt wurde.  
Sämtliche Darbietungen fanden großen Beifall.  
Bei der darauf stattfindenden Polonaise, an  
der ca. 180 Paare teilnahmen und deren  
Ausführung deshalb trotz Zuhilfenahme sämt-  
licher Nebentische etwas schwierig war, erhielt  
jede Dame ein Sträußchen. Nach der Polo-  
nais wurde der Koffer eingemommen, hierbei  
hielt der Vorsitzende H. Hermann die folgende  
Erklärung: Die Erschienenen, besprach kurz die  
Gründung, Entwicklung, Zweck und Ziele des  
Vereins und betonte, daß letzterer politisch  
vollständig neutral sei und daß jede Einbe-  
ziehung vermieden würde, die jemand in seiner  
Gesinnung verletzten könnte, es sollen sich wis-  
senschaftliche Landeskinder im Verein wohl fühlen.  
Das Band, so hat der Redner fort, das uns  
alle umschließt und zusammenfaßt, das ist das  
Vaterland, das wir Kinder einer Stadt sind,  
in deren Straßen und Fluren wir gewohnt  
haben und die für uns teure Erinnerungen  
birgt an das Vaterhaus, an Eltern und Ge-

schwister, Verwandte und Freunde. Möge  
die Stadt Kemberg immerdar blühen und ge-  
deihen, aber auch gemühtlich und anheimelnd  
leben, und möge immer ein tüchtiger und  
treuer Menschenstamm in ihr wohnen. Das  
wollen wir wünschen, in dem wir uns zu dem  
Namen vereinigen: Unsere liebe Heimatstadt  
Kemberg lebe hoch! hoch! Hierauf  
brachte Landmann Th. Schade ein Hoch auf  
die aus Kemberg erschienenen Landeskinder, F.  
Wette auf die übrigen Gäste und C. Hermann  
auf die Damen aus, während A. Gesele im  
Namen der Kemberger dankte und den Verein  
hoch leben ließ. Fräulein Hermann und Frä-  
ulein Brod brachten in vollendeter Weise noch einige  
Lieder zu Gehör; der Vorsitzende dankte allen  
Damen und Herren, die zum Gelingen des  
Festes beigetragen haben und ließ zu ihrem  
Ehren einen donnernden „Sächsischen Luch“  
heben. Die Kemberger Landeskinder hatten einen  
Gruß geschickt, der versehen und mit einem  
Schluß des sächsischen Nationalmarches auf  
das Wohl der Kemberger Landeskinder er-  
widert wurde. Nach der Kaffeetafel wurde  
wieder einige dem Tanze gegolten, bis sich  
früh auch die andauernden Tänzer auf den  
Nachhauseweg begaben mit dem Gefühl, ein  
schönes Fest mitgeföhrt zu haben.

\* **Grüfte Monats-Versammlung** der Kemberger  
Landeskinder in Leipzig. Zu der am 6. Februar  
stattgefundenen Mitglieder-Versammlung  
hatten sich im Restaurant „Schloß  
Ritterstein, Ritterstraße 5, jetzt 20 Landes-  
kinder eingeunden. Auch ein Gast aus der Heimat,  
Herr Robert Heyne, befand sich in ihrer Mitte  
und überbrachte Grüße aus der Heimat. Nach  
der Begrüßung der Anwesenden durch den  
ersten Vorsitzenden, und nachdem auch die von  
Berlin aus eingegangenen Grüße abgelesen  
waren, erklärten von der erstmalig erschienenen  
ehemaligen Kemberger sehr ihren Beitritt zu  
der Landeskinder-Vereinigung. Es wurde dies zwar  
von den Anwesenden mit Freude begrüßt, aber  
gleichzeitig erregte es Verwundern, daß sich noch  
so viele hier anwesende Landeskinder der Ver-  
einigung fernhalten, denn es waren zu dieser  
Versammlung an alle bekannten Adressen —  
jista 50 — Einladungen ergangen. — Bei der  
hieraus vorgenommenen Wahl zur Ergänzung  
des Vorstandes wurden einstimmig die Herren:  
Wih. Hofmann zum Vorsitzenden, Bruno  
Brenne zum 2. Kassierer und Otto Schöler  
zum 2. Schriftführer gewählt. Als Verantwor-  
tungstag ist unterwirft, aber zur vorläufigen,  
der zweite Montag nach dem 1. eines Monats  
festgesetzt worden. Ueber die Maßnahmen,  
die zu treffen sind, um den aus der Heimat  
hier antommenden Landeskinder mit Rat und  
Tat zur Seite zu stehen, soll die nächste Ver-  
sammlung endgültige Beschlüsse fassen. Nach  
der Erledigung der Tagesordnung gedachte der  
1. Vorsitzende, Herr Winter, unseres dichten-  
den Landmannes, Herrn Schade in Nieder-  
hofen, der durch ein in Nr. 6 des Kemberger  
General-Anzeiger veröffentlichtes Gedicht, in  
denen er mit schlichten Worten die Neige  
unserer Heimat so packend zu schildern ver-  
standen hat, es doch jedem Landmann zur  
Pflicht gemacht hätte, sich der bestehenden Ver-  
einigungen anzuschließen. Während des hierauf  
eingetretenen geselligen Teiles der Versammlung  
ging es unermüdet zu. Zur Unterhaltung  
trugen vor allem die Herren Heyne, Wolden-  
hauer und Hofmann bei. Mit dem Wünsche,  
daß sich zur nächsten Versammlung am 13. März  
alle hiesigen Landeskinder einfinden werden —  
wozu auch die noch in der Heimat befindlichen  
Angehörigen beitragen können — trennten sich  
die Versammelten erst in vorgerückter Stunde.

**Wittener, 18. Jan. (Unfall durch Sturm)**  
Bei dem gewaltigen Sturm, welcher gestern  
gegen Abend mit ungewöhnlicher Heftigkeit ein-  
brach und die Dächer einer gleichartigen Reih-  
folge ein großes Feuer aus dem Dache her-  
ausgerissen und eine beträchtliche Strecke weit  
fortgeschleppt. Bei dem Niederfallen wurde  
der Arbeiter Kroschützky und der Arbeiter Wenzel,  
welche über den Hof des Fabrikgebäudes  
gingen, und zwar K. an den Kopf und W. an

den Fuß getroffen und so erheblich verletzt,  
daß beide ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen  
mußten.

**Delitzsch, 17. Februar.** (Ein jugendlicher  
Spühklub) entpuppte sich in der Person eines  
aus Johannisbergstadt stammenden Keller-  
lehrlings vom hiesigen Berliner Bahnhof. Er  
hatte sich zu der Geldkassette des Bahnhofs-  
wärters einen Nachschlüssel zu verschaffen geun-  
st und entnahm aus dieser nach und nach 500  
Mark. Das Geld brachte er bei Bekannten in  
Verwahrung. Als der Bestohlene den Dieb-  
stahl auf die Spur kam, holte sich der Junge  
das Geld ab und verschwand mit seinem Raube.  
**Halle.** (Selbstmord auf offener Straße)  
Freitag gegen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr abends verübte der  
Arbeiter Friedrich Wäber vor dem Grundstück  
Sauldeberstraße 22 Selbstmord durch Er-  
hängen. Da er noch Lebendigen von sich  
gab, wurde er in städt. Krankenwagen der  
hiesigen Klinik abgeführt, wo er nach kurzer  
Zeit verstarb. Welche Umstände diesem Ver-  
gnug zur Tat gewesen sein.

**Deffau, 16. Februar.** (Die erste elektrische  
Vollbahn-Lokomotive im sächsischen Betrieb)  
hat sich auf der Strecke Deffau-Bitterfeld sehr  
gut bewährt. An dem Probefahrten nahmen  
nach der „Ztg. des Ber. D. Eisen-Ver.“  
Vertreter der preussischen und sächsischen Staats-  
bahnen, sowie der Siemens-Schuckert-Werke,  
welche die elektrische Ausrüstung geliefert hat,  
teil. Die Probefahrten verliefen zur vollsten Zu-  
friedenheit der Beteiligten. Es wurde zu-  
einem Versuchsfahrten von 260 Tonnen anstands-  
los eine Geschwindigkeit von 105 Antr.-Std.  
erreicht. Das schnelle Anziehen der Lokomotive  
und der ruhige Lauf auch bei hoher Fahr-  
geschwindigkeit, wurde allgemein anerkannt. Dem-  
nächst sollen weitere Versuchsfahrten im Besen  
des preussischen Eisenbahnministers stattfinden,  
bei welcher Gelegenheit auch die höchste für  
den Betrieb zugelassene Fahrgeschwindigkeit von  
130 Antr.-Std. angestrebt werden wird. Der  
gewöhnliche Überweg zum elektrischen Betrieb  
auf der Strecke Deffau-Bitterfeld wäre nach  
dem günstigen Ergebnisse dieser Probefahrten  
binnen kurzem zu erwarten.

**Königsfee i. Th., 17. Febr.** (Eine Spektakel-  
ation, die nie verlagst) In einem hiesigen  
Blatte findet sich folgendes Inserat: „Achtung!  
Wichtig für Ihre Zukunft! Gebildete Frau  
gibt aus dem Tage der Geburt und Tage  
vollständigen Aufschlusses über Charakter und  
ganzes Leben. Unkostenlos! Die Wissen-  
schaft der Sternentziffern wurde in Paris  
preisgekrönt, Vorträge gehalten und glückbringende  
Tage sind genau angegeben. Mündliche Aus-  
kunft 1 Mark, schriftliche 3 Mark.“ (Holt  
der Name einer Frau aus Roldstedt bei  
Rudolstadt.) Die Unterfertigung vieler Nummern finden  
wir, braucht nicht bezweifelt zu werden.

**Rauen, 17. Februar.** (Turmeinsturz) Eine  
unangenehme Ueberraschung erlebte Freitag  
die Stadtbücher von Rauen in ihrer Stadt-  
verordnetenversammlung. Sie hatten sich im Sitzung-  
saal zu einer Beratung kaum vereinigt, als ein  
Amdienster in den Saal stürzte, um von be-  
deutenden Schwankungen des Turmaufzuges  
des Rathhauses Mitteilung zu machen. Der  
Amdienster hatte seinen Auftrag noch nicht  
erledigt, als ein obenbrettaubendes, donnerähn-  
liches Krachen und Poltern vernommen wurde.  
Das „B L.“ meldet darüber: Gegen 6 Uhr  
nachmittags hatte sich in Rauen die Gewalt des  
Sturmes, der untermittelt mit Regenschauer durch  
die Straßen tobte, so verstärkt, daß der König-  
platz, auf dem das Rathhaus steht, fast von  
Menschen geleert war. Höchlich ging ein  
Jittern durch den 30 bis 40 Meter hohen  
Turm, die Spitze neigte sich nach vorn und  
stürzte mit donnerähnlichem Krachen auf den  
Platz. Die untere Turmhälfte blieb noch einige  
Sekunden in ihrer alten Lage stehen und stürzte  
dann ebenfalls zusammen. Ihre Trümmer  
durchdrangen zum Teil das Dach des Rath-  
hauses und die Dächer der umliegenden Ge-  
bäude. Personen wurden dabei glücklicherweise  
nicht verletzt.

## Öffentliche Sitzung

des Königl. Schöffengerichts zu Kemberg  
vom 16. Februar 1911.

Vorsitzender: Amtsrichter Grebin. Schöffen:  
Gemeindevorsteher Müller aus Rotta und Koppe  
aus Bergwitz. Vertreter der Staatsanwaltschaft:  
Amtsanwalt Dr. Scheffer. Protokollführer:  
Amtsgerichtsschreiber Hüth und Referendar Webell.

Die Handelsleute August Lehmann aus Jessen,  
Friedrich Wrotendick aus Pannocor, Carl Wo-  
lfart aus Halle und Ernst Kitzing aus Leipzig,  
sowie die Schauffellerei Frau Maria Müller aus  
Bitterberg sollen am 5. Mai 1910 auf dem  
Schänkeplatz in Kemberg mittels Würfels oder  
Drehfelde Geld oder Waren ausgepielt und  
somit, ohne die obgerichtliche Erlaubnis zu be-  
sitzen, eine öffentliche Lotterie veranstaltet haben.  
Nach sollen sie mit Ausnahme des Angeklagten  
Lehmann gegen die für das Wandergewerbe  
erlassenen Bestimmungen verstoßen haben. In  
der Verhandlung kann den Angeklagten jedoch  
nicht einwandfrei nachgewiesen werden, daß sie  
die Erlaubnis, die ausgepielten Waren von  
den Spielern zurückzunehmen, dazu ausgepielt  
haben, unter Ausnutzung der Ware eine  
Geldlotterie zu veranstalten. Da auch im  
Uebrigen die Anlage nicht bewiesen werden  
kann, werden die Angeklagten sämtlich freige-  
sprochen. Ausgenommen davon bleibt der An-  
geklagte Wrotendick, der nicht entgegen ist, sich  
wegen des behaupteten nicht verzeihen zu  
werden muß. — Dieser Fall dürfte zur Folge  
haben, daß in Zukunft die Polizeiverwaltung  
zur Verhütung der Umgehung des Gesetzes von  
dem ihr gesetzlich zustehenden Rechte, den so-  
genannten Rücklauf der ausgepielten Waren zu  
gewöhnen, keinen Gebrauch mehr machen  
wird.

Der Arbeiter Adam Stefanow aus Lango-  
wica (Galizien), der sich in Jolge in Unter-  
schiffahrt befindet, soll vom dem Aufseher  
Ernst in GutsMuth einen Anzug im Werte von  
etwa 4 Mark erschwindelt haben. Nach zwei-  
maliger, aus prozessualen Gründen erfolgten  
Verurteilung wird er heute wegen Betruges zu  
14 Tagen Gefängnis verurteilt, die ihm auf  
die bisher erlittene Unterzuschiffahrt ange-  
rechnet werden. Seine Haftentlassung wird  
telegraphisch angeordnet.

Der Viehhändler Carl Horn jr. in Bregitz  
hat gegen den Maurer Arthur Schmidt in  
Trebitz Privatklage erhoben, weil dieser im  
Herbst des vorigen Jahres einem anderen gegen-  
über eine ihn beleidigende Äußerung getan  
haben soll. Die Verneinung ergibt aber,  
daß der Angeklagte die ihn zur Last gelegten  
Worte nur in Wahrung berechtigter Interessen  
ausgesprochen hat, daß ihm also der Schup  
des § 193 des Reichsgesetzbuches Straf-  
losigkeit gewährt. Er wird daher freigesprochen  
und die Kosten des Verfahrens werden dem  
Privatkläger auferlegt.

In der am 17. November 1910 statt-  
gefundenen Schöffensitzung hatte sich die  
Chefred. des Waggemeisters Paul Müller  
in Rotta, Emmy Müller geb. Lorenz, gegen  
eine von der Hebamme Schintzel in Rotta er-  
hobene Privatklage zu verantworten. Bei ihrer  
Verteidigung erhob sie gegen Frau Schintzel  
Beschuldigungen, welche diese veranlassen, eine  
neue Privatklage zu erheben. Es gelang der  
Angeklagten heute jedoch, glaubhaft nachzu-  
weisen, daß sie den Inhalt ihrer Äußerungen  
nur aus Erzählungen ihres Ehemannes kennen  
gelernt und glaubhaft hat und ferner, daß sie  
darauf nur in Wahrung berechtigter Interessen  
Gebrauch gemacht hat. Sie wird daher frei-  
gesprochen.

Andererseits ergibt es ihrem Ehemann, gegen  
den Frau Schintzel wegen Äußerungen des-  
selben Inhalts Privatklage erhoben hat. Er  
vermag für seine Behauptungen den Wahrschein-  
heitsbeweis nicht zu führen und so wird er unter  
Belastung mit den Kosten des Verfahrens zu  
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tagen Gefängnis  
verurteilt.



### Passive Resistenz in Otrief.

Obwohl dem Streit fast das moderne Wirtschaftswesen und der damit im engsten Zusammenhang stehende Kampf ums Dasein der Arbeitenden eine Erleichterung gestiftet, die genau so wirkt wie jene: die passive Resistenz, den latenten Widerstand. Dieser besteht in den italienischen Gewerkschaften auf die eigenartige Weise, zur amangestiegenen Ergründung bester Geschäftsbedingungen nicht in den Streit einzutreten, sondern zur passiven Resistenz zu greifen. Sie besteht in der peinlich genauen Befolgung aller amtlichen Vorschriften. Nun aber ist es allbekannt, daß am grünen Tisch entworfene Schemen

#### In der Praxis

undurchführbar sind, wenn nicht der gute Wille der Beamten ihnen einhängt. In Italien hatten damals alle Fälle ständertliche Beratungen und bald der Verzicht auf alle Verhandlungen gegenüber der Behörde. Wohl oder nicht mußte die Regierung nachgeben. Jetzt haben die Beamten in dem wichtigen österreichischen Staat die erste Tag hat große Verleumdungen im Gefolge gebracht. Man denke sich: 80 Süd-Weinbauern wurden eingekerkert, 50 nicht eingekerkert, während man sich nicht mit liberal mit Strohpostern begnügt; und sprach ein Volkswort Zweifel aus, ob die Weinbau nicht Baumwolle sei, und schickte alles in die chemische Station im Freiburg. Allen Weinbauern werden mehrere Proben entnommen. Nichts, die sonst vertrauenswürdig weitergeleitet werden, wurden gestrichelt und angeknipst. Daß die Beamten in peinlicher Befolgung aller Vollzugschriften auch vor

#### den feinsten Schikanen

nicht zurückweichen, ist selbstverständlich. Naturgemäß wird auch der Widerstand auf der Eisenbahn in Mitleidenschaft gezogen. Alle abzuwehrenden Fälle erleben Verhärtnungen bis zu zwei Stunden. Statt feiner Güterzüge wurden an einem Tage drei abgelassen. Auch die Personenzüge erleben Verhärtnungen, weil die Eisenbahner der Staatsbahn mit den Staatsbahnen stellen gemeinsame Sache machen. Von allen Beamtenstellen abgesehen, wird der Schaden, der dem Staat durch einen Tag Verhärtnung, bereits auf dreimalhunderttausend Kronen geschätzt. Die Bewegung erstreckt sich bereits auf die Betriebe der Post, der Telegraphie und Telefonie, auf den Betrieb des Zerstörer Staatsbahnhofs und die Gepäcke- und die Zollstation im Freiburg. Bei der Post bleiben nahezu zwei Drittel der Einkaufsgegenstände liegen, und es kann nur Drittel der ausgegebenen Gegenstände wurde expediert. Die Beamten verlangen vom Publikum aufs genaue die Erfüllung aller postalischen Vorschriften, was sich in den meisten Fällen als geradezu unmöglich erweist. Die Parteien legen dabei großen Wert darauf, sich nicht durch die Verhärtnung der Post zu beeinträchtigen, was für den Staat ein weiteres Anzeichen der passiven Resistenz dem ganzen Österreichischen Handel der größte Schaden droht.

### Heer und Flotte.

Das diesjährige Kaisermanöver wird wieder einen Kampf zweier Armeebildungen bringen, während im letzten Herbst bei Preußisch-Pommern und Götting nur zwei Armeekorps gegeneinander gestanden haben. Es werden, nach einer Meldung des Militär-Zeitungs, für das kommende Jahr 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3

★ ★ **Suhn's Kaffee** mit dem **Kronensiegel** ist der beste. ★ ★

# Gnesener Pferde-Lotterie

Ziehung am  
25. April 1911

Dose à 50 Pf. sind zu haben in der Expedition des General-Anzeiger

**Schacht's Obstbaumkarbolinum**  
als bestes Mittel gegen Krankheiten und Schädlings an Obstbäumen.  
Gebrauchsanweisung gratis  
empfiehlt **C. G. Pfeil**

## Zur Einsegnung

empfehle billigt:

## moderne Kleiderstoffe

schwarz und farbig in großem Sortiment

Neuheiten in Befäzen, Seiden- u. Baasentoffen  
Taschentücher - Korsetts - Handschuhe

## Konfirmanden-Anzüge und Stoffe

August Schulze, Markt 2

## Fachschulunterricht

ist bis zur kleinste nachgeahmt in den technischen  
Selbst-Unterrichts-Verken

1. Maschinenausschule. 2. Hoch- und Tiefbau-  
schule. 3. Bergschule. 4. Elektrotechnische Schule.
  5. Schlosserschule. 6. Tischlerschule. 7. In-  
stallateurschule. 8. Stuktureurschule. 9. Steinmetz-  
schule. 10. Pollerschule. 11. Eisenbahnwerk-  
meisterschule. 12. Giessereitechnikerschule. 13.
  14. Lokomotivführerschule. 15. Zimmermeisterschule.
- Gänzende Erfolge. Grosse Sammlung von Dank-  
und Anerkennungs-schreiben kostenlos. Ansichts-  
sendungen bereitwilligst. Kleine Teilzahlungen.
- Bonnoss & Hachfeld, Verlag, Potsdam. SO.**

In bester Qualität bei sehr billigen Preisen empfiehlt:  
**Waschmaschinen, Wringmaschinen**  
Wäscherollen, Wäscheleinen, Klammern  
Friedrich Heym.

# Persil



### Tadellos gewaschen

ist jedes Stück, frisch und duftig wie auf dem Rasen  
gebleicht, wenn Sie für Ihre Wäsche nur Persil  
gebrauchen, ohne Zusatz von Seife und Wasch-  
pulver. Kein Reiben und Bürsten, daher keine  
Zerstörung des Gewebes! Versuchen Sie es!  
Echtlich nur in Original-Paket.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten  
**Henkel's Bleich-Soda.**

## Allen — Bruchleidenden

empfehle ich mich zur Anfertigung von Bandagen jeder  
Art, für den kleinsten (sowie für den schwersten Unterleibs-  
bruch) passend. Für guten Sitz leichte vollständige Garantie.  
Ferner empfehle Leibbinden, Geradehalter,  
Suspendorien, Nabelbandagen, Vorkfallbandagen usw.  
B. Dammenbagn, prakt. Bandagist, Remberg, Anhalterstr. 22.  
NB. Für Damen, Damenbedienung.

## Bestellungen auf Kiefernplanzen

nimmt an **Weisswange, Rotta.**

## 4 Stück schöne Läuferschweine

verkauft **Fr. Schulze, Leipz. Neum.**

## Einen großen Posten Geldsteine

passend zum Pflosten, zu verkaufen  
Ziegelte Neuro.

## Frisch eingetroffen!

Grüne Heringe, ff. Bücklinge,  
ger. Schellfisch, Sprotten, saure  
Gurken, Capern, Zitronen und  
Apfelsinen

Nur Dienstag frischen Schellfisch  
empfiehlt **Karl Schneiders Ww.**

## Flechten

absterbende und trockene Schuppenflechte  
Ekzema, Hautausschläge aller Art

## offene Füße

Beläusthen, Belageschwüre, Aderheine, böse  
Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;  
wer bisher vergeblich hoffte  
gehört zu werden, mache noch einen Versuch  
mit der besten bewährten

## Rino-Salbe

Dr. v. Schödel, Bestandteil, Dose M. 1,15 u. 2,25.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot.

in P. Schödel & Co., Weinböhler-Dresden.

Fälschungen wie man weiß.

Zu haben in den Apotheken.

## Alimente!

Wer einen Alimentenprozess führt oder  
erwartet und sich vor Ausbeutung schützen  
will, bestelle das Buch

„Die Rechte und Pflichten  
des illegitim. Vaters“.

Bewährte Ratschläge, Erklärung der  
Rechtslage, Muster für Verteidigung und  
Abwehrmittel, Warnung vor falschen Mass-  
nahmen. Gegen Einsendung von 2,50 Mk.  
Heureka-Verlag, Gleiwitz.

## Sie schädigen sich selbst,

wenn Sie sich nicht sofort  
unsere hochactuelle Schrift  
„Das Sparsystem“ kommen  
lassen, woraus Sie lernen  
werden, wie man durch täg-  
liches Sparen von wenigen  
Pfennigen sich in kurzer Zeit  
ein Vermögen bis zu

10000 Mark

erwerben kann. Idee durch  
Staatsbehörde genehmigt  
(Anschaffungskosten gering)  
Fordern Sie sofort Prospekte,  
die vorher gratis und ohne  
Verbindlichkeit abgegeben  
werden v. d. Verlagsanstalt.

Maas & Co., Hamburg 25.

## Wie süß

fieft ein rosiges jugendfrisches Antlitz  
und ein reiner, zarter, schöner Teint.  
Alles dies erzeugt:  
**Stedenferd-Eiweissmilch-Beise**  
v. **Bergmann & Co., Rabenent**  
à Stück 50 Pf., ferner macht der  
**Eiweissmilch-Cream Dada**  
rote und spröde Haut in einer Nacht  
weiß und sammetweich. Tube 50 Pf.  
beim **Apotheker Elbe.**

## Gletrische Taschenlampen

Triumph — Corona — Imperator  
Kohlenfaden-, Metallfaden- und Esfabriken  
Normalbatterien, Reformbatterien  
mit ca. 3 Stunden Brenndauer  
empfiehlt billigt **Friedrich Heym.**

## Zur Frühjahressaison

empfehle

## Kleiderstoffe

in allen modernen Farben. Dazu passende

Befäze \* Blusenstoffe

:: fertige Blusen ::

sowie alle anderen

Neuheiten zu billigsten Preisen

## Herm. Dietrich

Leipzigerstraße 52

## Verzinktes Drahtgeflecht,

Stacheldraht, Drahttrompen,  
Drahtnägel, Guanostreuförbe,

## Dezimalwagen u. Gewichte,

Schuppen, Spaten, Dinger-  
gabeln, kupferne und eiserne  
Waschkeffel

empfiehlt zu billigen Preisen  
**Ernst Besser.**

## Futterfall

— Marke A und B —  
Leinöl — Leinamen — Lebertran für  
das Vieh — Glaubersalz — Viehsalz  
empfiehlt **F. C. Glanbig.**

## Pa. frisches Pflaumenmus

empfiehlt **C. G. Pfeil.**

## Sauerkohl

Speisezwiebeln, Apfelsinen,  
Zitronen  
empfiehlt **Ernst Weber.**

## ff. Apfelsinen

empfiehlt **B. Dahms.**

## ff. Pflaumenmus

ff. Pflaumenmarmelade  
ff. Preiselbeeren

Paul Schwarze,  
Inh. Herm. Krüger.

## Futterfall

— Marke A und B —  
Leinöl — Leinamen — Lebertran für  
das Vieh — Glaubersalz — Viehsalz  
empfiehlt **F. C. Glanbig.**

## Schüngenilde.

Dienstag, den 21. Febr., abends 8 Uhr  
Zusammenkunft im **Ratskeller.**  
Der Vorstand.

Empfehle hierzu:

## Pötelknochen mit Sauerkohl

H. Schröder.

## Schüngenhaus.

Wittwoch, den 22. Februar —

## Fastnachten

empfehle hierzu:

div. guten Kuchen und Speisen  
sowie Anstich von  
Schultheiß u. Thiemes Doebier  
wogu freundlichst einl. **C. Fröhnel.**

## Ratskeller.

Sonnabend und Sonntag

## Gr. Bockbierfest.

Vorläufige Anzeige!  
Sonntag, den 5. März

## Fastnachten

Ernst Richter.

## Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme und Kranzspenden  
beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen des Land-  
wirts und Fleischermeisters **Samuel Richter**, sagen  
wir allen unsern tiefgefühltesten Dank. Insbesondere  
danken wir Herrn Archidiakonus Schulze für die trost-  
reichen Worte, sowie der Fleischer-Innung für ihr ehren-  
volles Gedeit.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Louis Richter